

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 140 (1861)

Artikel: Das Jahr 1861 hat 365 Tage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1861 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Aspekte.
λ Widder.	⊙ Sonne.	● Vollmond.	○ Zusammenkunft.
♉ Stier.	○ Mond.	○ Gegenschein.	○ Gegenschein.
♊ Zwilling.	☿ Merkur.	△ Drittterschein.	△ Drittterschein.
♋ Krebs.	♀ Venus.	□ Vierterschein.	□ Vierterschein.
♌ Löwe.	⊕ Erde.		
♍ Jungfrau.	♂ Mars.	○ Erste Viertel.	Abkürzungen.
♎ Waage.	♀ Ceres.	○ Über sich gehend.	M. Morgen.
♏ Scorpion.	♀ Pallas.	○ Unter sich gehend.	A. Abend.
♐ Schütz.	♀ Juno.		m. Minuten.
♑ Steinbock.	♀ Vesta.		A. M. Aufg. Morg.
♒ Wassermann	♃ Jupiter.		U. M. Unterg. Morg.
♓ Fische.	♄ Saturn.		v. Viehmarkt.
	♅ Uranus.		a. K. alter Kalender.

Finsternisse im Jahre 1861.

Im Jahre 1861 werden drei Sonnenfinsternisse und eine Verfinsterung des Mondes statt finden, von denen in unserer Gegend nur eine Sonnenfinsternis wird wahrgenommen werden können.

Die erste Sonnenfinsternis findet am 11. Jänner, Morgens um 4 Uhr, statt und ist hauptsächlich in Australien sichtbar.

Die zweite Sonnenfinsternis, am 8. Februar, Morgens zwischen 1 und 5 Uhr, wird ebenfalls in Australien und in Süd-Asien beobachtet werden können.

Die Mondfinsternis, am 17. Christmonat, von 8 bis 10 Uhr Morgens, ist in

Amerika und theilweise in Asien und Australien sichtbar.

Die dritte Sonnenfinsternis, am 31. Christmonat, sichtbar in Westeuropa, Kleinasien, Nordafrika und in einigen Theilen von Mittelamerika, beginnt in unserer Gegend um 2 Uhr 37 Min. Nachmittags, das Mittel, bei einer Verfinsterung von $6\frac{1}{2}$ Zoll, ist um 3 Uhr 39 Min., und um 4 Uhr 17 Min. geht die Sonne, theilweise noch verfinstert, unter.

Am 12. Wintermonat kann vom Aufgang der Sonne an bis gegen 10 Uhr ein Merkur-Durchgang durch dieselbe beobachtet werden.

 Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Lages- Länge.	Alter Christmonat.
Dienst	1 Neujahr	9 52	Bald	8 19	20 Achilles
Mittw	2 Abel	11 12	C Erdnähe. trüb,	= 20	21 Thomas
Dienst	3 Iсааk	12. M.	bald	= 21	22 Florin
Freit	4 Titus	0 31	C 2, 31 m. M. ☽	= 22	23 Dagobert
Samst	5 Simeon	1 52	schein,	= 24	24 Adam Ev.
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.					
Sonnt	6 F. H. 3 Könige	3 10	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 24 m.	25 Christtag
Mont	7 Iſidor	4 28	zu- weilen	= 26	Stephan
Dienst	8 Erhard	5 37	♀ beim C auch	= 27	Joh. Ev.
Mittw	9 Julian	6 36	Nebel.	= 28	Kindleint.
Dienst	10 Samson	7 24	☽ Hier unsichtb.	= 29	Jonathan
Freit	11 Diethelm	Untrg.	☽ 4, 5 m. M. ☽ Finst.	= 30	David
Samst	12 Meinrad	6 11	Helle,	= 31	Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1861.					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.					
Sonnt	13 1 Hilari	7 21	Sonnen-Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 32 m.	1 Neujahr
Mont	14 Iſrael	8 27	mit	8 35	2 Abel
Dienst	15 Maurus	9 33	trü- ben	= 37	3 Iсааk
Mittw	16 Marzell	10 39	ben Tagen	= 39	4 Titus
Dienst	17 Anton	11 43	C Erdferne. ab-	= 41	5 Simeon
Freit	18 Priska	U. M.	wech-	= 43	6 F. H. 3 Kön.
Samst	19 Martha	0 50	☽ 4, 38 m. M. selnd,	= 46	7 Iſidor
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.					
Sonnt	20 2 Sebastian	1 55	Sonnen-Aufgang 7, 41 m.	Unterg. 4, 42 m.	8 Erhard
Mont	21 Agnes	3 0	☽ in ☽ mit-	8 51	9 Julian
Dienst	22 Vinzenz	4 6	un- ter	= 54	10 Samson
Mittw	23 Emerentia	5 5	♂ beim C auch	= 57	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	5 57	Süd-	= 3	12 Meinrad
Freit	25 Pauli Bel.	6 41	ost-	= 5	13 Hilari
Samst	26 Polikarp	Aufg.	☽ 5, 44 m. M. winde,	= 7	14 Iſrael
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.					
Sonnt	27 Septuages.	6 12	Sonnen-Aufgang 7, 34 m.	Unterg. 4, 52 m.	15 Maurus
Mont	28 Karl	7 34	wor- auf	= 9	16 Marzell
Dienst	29 Valeri	8 55	C Erdnähe. an-	= 11	17 Anton
Mittw	30 Adelgunda	10 18	genehmes	= 13	18 Priska
Dienst	31 Virgil	11 39	♂ ☽ ♀ Wetter.	= 16	19 Martha
Letzte Viertel den 4. unbeständig. Erste Viertel den 19. windig.					
Neumond den 11. Sonnenschein. Vollmond den 26. bringt schönes Wetter.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Sorge, aber sorge nicht zu viel,
Es geht doch, wie's Gott haben will.

Zur Beherzigung.

Was bringt das neue Jahr
Für schöne Gaben dar?
Das Jahr kann dir nur wenig bringen,
Dein Wille muß das Glück bezwingen.
Lebst du nur fromm und recht,
Ist auch das Jahr nicht schlecht.

Des Morgens denk' an deinen Gott,
Des Mittags dankbar iß dein Brod,
Des Abends denk' an deinen Tod,
Des Nachts verschlafe deine Noth!

Wohlthaten, still und rein gegeben,
Sind Tode, die im Grabe leben,
Sind Blumen, die im Sturm bestehn,
Sind Sternlein, die nicht untergehn.

Klug sich in Welt und Menschen fügen,
Gern möglich sein, so viel man kann,
Sich selbst und And're nicht betrügen:
Die Lehre paßt für Federmann.

Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig, aber ein betrübter
Muth vertrocknet das Gebein.

Besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter Ochse
mit Haß.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach H. 3 König. Baden, letzten Dienst.
Diezenhofen, 2. Mont.
Egg, 3. Mittw.
Grüningen, 2. Dienst. v Ilanz, 3. Dienst. v Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Läufburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v Rapperswil, Mittw. vor Lichlm. Rheinfelden, Mittw. vor Lichlm. Röveredo, 10. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, letzten Mittw. v Tiefenäkten, 3. Donst. v Uster, letzten Donst. v Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v Willisau, am letzten Donst. v Winterthur, Donst. vor Lichlm. und 1. Donst. v Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Neujahrswunsch.

Neues Jahr, sei uns gegrüßt!
Gieb den Glücklichen mehr Erbarmen
und nimm dagegen den Erbärmlichen das Glück!
Lasse uns leichter Brod finden und
mache das Brod schwerer!
Schenke unseren Freunden mehr
Wahrheit und der Wahrheit mehr
Freunde!
Lasse die Hüte von besserem Filz
machen und behüte uns besser vor
Filzen!
Schenke den fröhlichen Wein und
den Weinenden Fröhlichkeit!

Wer sich für sehr klug hält, ist
schon ein halber, wer allein klug
sein will, gewiß ein ganzer Narr.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Freit	1 Brigitta	8	A. M.	Nach	9 23 20 Sebastian.
Samst	2 Lichtmeß	0 59	10, 37 m. M. eini-	= 26	21 Agnes
5. Gleichniß vom Samen, Luk. 8.					
Sonnt	3 Erages.	2 18	Sonnen-Aufgang 7, 26 m.	Unterg. 5, 3 m.	
Mont	4 Veronika	3 30	gen	9 29 22 Winzenz	
Dienst	5 Agatha	4 30	schönen	= 32 23 Emerent	
Mittw	6 Dorothea	5 21	Tagen	= 36 24 Timothe	
Donst	7 Richard	6 1	wird	= 38 25 P. Bel.	
Freit	8 Salomon	6 32	♀ beim C	Wind = 41 26 Polit.	
Samst	9 Apollonia	Untrg.	und	= 44 27 Christof.	
10, 42 m. A. aber = 47 28 Karl					
6. Blinder am Wege, Luk. 18.					
Sonnt	10 Fastnacht	6 13	Sonnen-Aufgang 7, 17 m.	Unterg. 5, 12 m.	
Mont	11 Euphrosina	7 18	♂ ⊕ 4 mals	9 50 29 Valeri	
Dienst	12 Fastnachtdstg.	8 25	Schnee	= 54 30 Adelg.	
fol = 57 31 Virgil					
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung.					
Mittw	13 Aschermittw.	9 29	gen;	10 —	1 Brigitta
Donst	14 Valentin	10 35	C Erdferne.	zu = 4	2 Lichtmeß
Freit	15 Faustin	11 40	♂ beim C	wei = 8	3 Blaßt
Samst	16 Juliana	U. M.		len = 11	4 Veronik.
7. Versuchung Christi, Matth. 4.					
Sonnt	17 Involavit	0 46	Sonnen-Aufgang 7, 6 m.	Unterg. 5, 24 m.	
Mont	18 Kaspar	1 50	⊕ 0, 57 m. M. schein,	10 14 5 Agatha	
Dienst	19 Marian	2 50	⊕ in X doch	= 17 6 Dorothe.	
Mittw	20 Fronfasten	3 44	meh = 20 7 Richard		
Donst	21 Eleonora	4 32	⊖ ren = 23 8 Salom.		
Freit	22 Petri St.	5 12	⊕ theils = 26 9 Apollon.		
Samst	23 Joshua	5 43	⊕ beim C trüb, = 28 10 Scholast.		
11 Euphros. = 32 12 Sustann.					
8. Kanäisches Weiblein, Luk. 11.					
Sonnt	24 Reminiſc. M.	6 9	Sonnen-Aufgang 6, 53 m.	Unterg. 5, 35 m.	
Mont	25 Viktor	Aufg.	⊕ h ⊕ mit	10 36 12 Sustann.	
Dienst	26 Nestor	7 53	⊕ 5, 21 m. M. Wind	= 40 13 Jonas	
Mittw	27 Sara	9 17	C Erdnähe.	und = 46 14 Valent.	
Donst	28 Leander	10 41	Schnee	= 50 15 Faustin	
abwechselnd. = 55 16 Juliana					
Letzte Viertel den 2. Sonnenschein.					
Erste Viertel den 18. hell.					
Neumond den 9. bringt Schnee.					
Vollmond den 25. Schnee.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Zwischen Heut' und Morgen liegt eine lange Frist;
Kerne schnell besorgen, da du noch munter bist.

Alles will jetzt größer sein.

Es ist die Welt so groß und breit,
Trotz wurde eng die Bahn,
Wenn Wahrheit würde, was der Mensch
Sich dünkt in seinem Hahn.
I dem ist sein Stand zu schlecht,
Ob Jude oder Christ;
Denn Alles will jetzt größer sein,
Als wie es wirklich ist.

Ein Schneider, der im Vorrath hat
Drei Westen von Pique,
Heißt Tailleur jetzt, und die Werkstatt
Nennt Holz er Atelier;
So bilden auch in unsrer Zeit,
Wo die Fabrik'n bluh'n,
Drei Hauben und ein Unterrock
Ein Modemagazin.

Manche Schmerzen, manche Wehen
Kerne trock'n Auges sehen;
Lies muß oft das Messer schneiden,
Soll's von Grund das Böse scheiden.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, legten Mittw. Alriswil,
1. Mittw. v Appenzell, Mittw.
nach Lichmeß.

Bassersdorf, 2. Dienst. Vernegg,

Fasnachtstag. Bischofszell, am
Dienst. vor Fasnacht. Brugg,
2. Dienst. Bülach, Dienst. nach
Mathias.

Chur, 4. v (Alle Churer Vieh-
märkte, welche auf einen Sonn-
tag fallen, werden Tags vorher
gehalten.)

Diezenhosen, Mont. nach Lich-
meß. Dietikon, Fasnachtmont.
Eglisau, Dienst. nach Lichmeß.
Elgg, Mittw. nach Aschermittwoch.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gozan, Fasnachtmondag. Grü-
ningen, Dienst. vor Mathias
u. 2. Dienst. v Grünsch, 6. v
Hausen, Fasnachtstag. Herisau,
Freit. nach Lichmeß. Hundwil,
Fasnachtstag.

Ilanz, 3. Dienst. v

Küblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lich-
tensteig, Mont. nach Lichmeß.
Maienfeld, 2. Dienst. v Mett-
menstetten, Donst. nach Lich-
meß.

Pfäffikon, 1. Dienst. nach Lich-
meß.

Ragaz, 5. Rankwil, 1. Mittw.
nach Lichmeß. Rapperswil,
1. Mittw. nach Lichmeß.

Samaden, 1. Freit. v Sargans,
letzen Dienstag. Schaffhausen.
Dienst. nach Aschermittwoch. u. 1.
u. 2. Dienst. nach Fasnacht. v
Seewis, 6. v Steckborn, Fas-
nachtstag. Stein a. Rh., leg-
ten Mittw. v

Tiefenlasten, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittw. nach Fas-
nacht. Unterhallau, Mont. nach
Lichmeß. Uster, legten Do. st. v
Uznach, Samstag vor alt Fas-
nacht.

Weinfelden, Mittw. vor Fasnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha. Win-
terthur, 1. Donst. v Wohlen,
Mont. vor Fasnacht.

Zofingen, Fasnachtstag.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Lages- Vänge.	Alter Hornung.
Freit	1 Albin	3	U. M.		17 Donat
Samst	2 Simpliz	3	0 4	An- fangs	18 Kaspar
9.	Der Stumme redet, Luf. 11.		Sonnen - Ausgang 6, 41 m. Unterg. 5, 45 m.		
Sonnt	3 Dhuli	1 20	7, 53 m. A. ziem=	11 6	19 Marian
Mont	4 Adrian	2 25	lich	= 9	20 Euchar
Dienst	5 Euseb	3 19	frisch,	= 12	21 Eleon.
Mittw	6 Fridol. Mits.	4 0	wor=	= 15	22 Petri St.
Donst	7 Perpetua	4 36	auf	= 18	23 Jesua
Freit	8 Philemon	5 1	lieb=	= 21	24 Matth.
Samst	9 Franziska	5 22	Q beim C	liche,	= 24 25 Vilter
10.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonnen - Ausgang 6, 27 m. Unterg. 5, 56 m.		
Sonnt	10 Eutare	5 42	zum	11 28	26 Nestor
Mont	11 Künigold	Untrg.	2, 15 m. A. Theil	= 31	27 Sara
Dienst	12 Gregor	7 19	C Erdferne. helle	= 33	28 Leander
	Anbruch des Tages um 4,	24 m.	Abschied um 7, 36 m.		März.
Mittw	13 Mazedon	8 23	Tage	11 36	1 Albin
Donst	14 Zacharias	9 28	fol=	= 40	2 Simpliz
Freit	15 Melchior	10 33	gen	= 44	3 Kunig.
Samst	16 Herebert	11 37	wer=	= 47	4 Adrian
11.	Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen - Ausgang 6, 12 m. Unterg. 6, 6 m.		
Sonnt	17 Iudisa	U. M.	den.	11 50	5 Fastnacht
Mont	18 Gabriel	0 39	Tag und Nacht	= 53	6 Fridolin
Dienst	19 Joseph	1 35	6, 9 m. A. gleich.	= 56	7 Perpet.
Mittw	20 Emanuel	2 22	Q in T 3, 17 m. A.	12 0	8 Philem.
Donst	21 Benedikt	3 3	Frühlingsanfang.	= 4	9 Franz.
Freit	22 Basil	3 37	Spä=	= 7	10 Alexand.
Samst	23 Fidel	4 9	ter	= 10	11 Künigold
12.	Einzug Christi, Matth. 21.		Sonnen - Ausgang 5, 58 m. Unterg. 6, 16 m.		
Sonnt	24 Palmtag	4 33	sehr	12 13	12 Invokav.
Mont	25 Mar. Berl.	4 55	ver=	= 16	13 Mazed.
Dienst	26 Desideri	Aufg.	3, 52 m. A. än=	= 20	14 Zachar.
Mittw	27 Ruprecht	8 12	C Erdnähe.	= 24	15 Melchior
Donst	28 Hohendorf.	9 37	der=	= 28	16 Herebert
Freit	29 Charfreit	10 59	lich,	= 31	17 Gertrud
Samst	30 Quirin	U. M.	öfters	= 34	18 Gabriel
13.	Auferstehung Christi, Mark. 8.		Sonnen - Ausgang 5, 44 m. Unterg. 6, 26 m.		
Sonnt	31 Osterdag	0 13	Q gr. südl. Breite.	12 37	19 Joseph
	Letzte Viertel den 3. kalt.		Neumond den 11. bringt schöne Tage.		
	Erste Viertel den 19. trüb.		Wolmond den 26. bringt Regen.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Psalme den Acker und die Wiese mit Fleiß,
Sicher erhöhet du dann jährlich ihren Werth und ihren Preis.

Die kurzen und die langen O.

Wenn man ein junges, erst seit einigen Wochen vermeßtes Weibch n fragt, wie es zu Hause gebe? so wird es antworten: „O, Welch' eine Wonne ist doch der Ghetstand! O, wie o ganz für mich gemacht ist mein Mann! O mein Engel, ruft er zärtlich aus! O wie lieb' ich dich! O“ u. s. w. Das ist das kurze O. — Fragt man aber eine Frau, die schon mehrere Jahre verheirathet ist, da heißtt es: „Oh! mir geht es la la! Oh! wie veränderlich sind die Männer! Sonst war der meinige sanft und gut wie ein Kind, aber oh! nie dankt er jetzt! Oh, welche unausstöblichen Launen hat er! Oh!“ u. dgl. Das ist das lange O.

Was du nicht ändern kannst, das trag' als Christ,
Geduld nur kann den Leidenskelch versüßen;
Das Glends bödster Gipsel ist:
Sein Glend nicht zu tragen wissen.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor
Baimsonntag. Alberschwendi,
1. Mont. Altstätten, Donst.
u. Freit. nach Mifasten. Am-
riswil, 1. Mittw. v und Mittw.
vor Vatore. Appenzell, Mittw.
vor Mifasten. Arbon, Frei-
tag nach Mifasten. Aymoos,
1. Dienst.

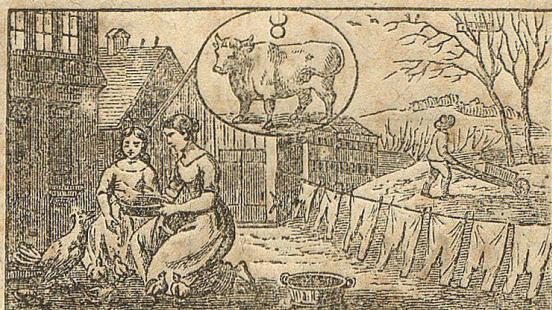
Bärentschweil, legten Freit.
Chur, 5. u. 31. v
Davos, 1. u. 29. v
Dischen-
hosen, 2. Montag. Dietikon,
Mont. vor Joseph.
Elgg, Mittw. nach Geora. Em-
brach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, legten Dienst. Fla-
wil, 2. Mont.

Gais, 1. Dienst. Gams, Mont.
vor Joseph. Grüningen, am
2. Dienst. v Grütz, 4. v
Hemigkofen (bei Tettmang), am
1. Donst. v Horgen, 2. Donst.
Ilanz, 3. Dienst.
Kastiel, 21. Kläven, 19. Köl-
lisien, 3. Mittw. Kult, 2. Freit.
Länded, 30. Langenargen, Mon-
tag vor Vatore u. 3. Mont. v
Lauterach, 8.
Mülheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Mont. Oeti-
kon, Sonst nach Okuli. Oet-
bach, Mont. vor Mifasten.
Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v
Raz, Mittw. vor Joseph. Ragaz,
Mont. nach Joseph. Raulwil,
1. Mittw. nach Joseph. Regens-
berg, Dienst. nach Gregor. Rehe-
tobel, Freit. nach Vatore. Rus-
wyl (St. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schrans, Donst. vor Vatore.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28 v
Sonthosen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Sonst nach Okuli. Stein-
a. Rh., legten Mittw. v Sur-
rhein, 31. v
Teufen, Mont. vor Palmtag. Vie-
fentosten, 3. Donst v Trunus,
3. Mont. v Turbenthal, am
2. Mont.
Uster, legten Donst. v Uznach.
Samst. nach Mifasten.
Wald (Zürich), 2. Dienst. Wald-
kirch, 1. Mont. v Wegenstätteu,
3. Dienst. Weiningen, 1. Mont.
Wetikon, Freit. nach Gregor.
Winterthur, 1. Donst. v
Zurzach, 1. Samst. Zell am Un-
tersee, Mittw. nach Vatore.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmel- u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Mont	1 Ostermont.	1 12	U	12 38	20 Eman.
Dienst	2 Osterdienst.	1 59	C 7, 2 m. M.	= 41	21 Benedikt
Mittw	3 Ignaz	2 34		= 46	22 Basil
Donst	4 Ambrosi	3 8		= 50	23 Fidel
Freit	5 Martial	3 29		= 54	24 Hermo
Samst	6 Demetri	3 49	Schnee	= 58	25 M. Bert.
14. Verschlossene Thür, Joh. 20.					
Sonnt	7 Quasimod.	4 6	Sonnen- Aufgang 5, 32 m.	Unterg. 6, 34 m.	
Mont	8 Maria	4 22	oder	13 3	26 Desideri
Dienst	9 Sibilla	4 39	§ beim C	= 6	27 Ruprechi
Mittw	10 Ezechiel	Untrg.	trüb,	= 9	28 Priskus
Donst	11 Philipp	8 24	C Erdferne.	= 12	29 Gustach
Freit	12 Julius	9 29	bald	= 15	30 Quirin
			schein;	= 18	31 Balbina
			fort-		
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Samst	13 Egisipp	10 32	an 13 21	1 Hugo	April.
15. Vom guten Hirten, Joh. 10.					
Sonnt	14 Wettcord.	11 27	Sonnen- Aufgang 5, 16 m.	Unterg. 6, 46 m.	
Mont	15 Raphael	U. M.	σ beim C	13 25	2 Rund
Dienst	16 Daniel	0 37	sehr	= 28	3 Ignaz
Mittw	17 Rudolf	0 59	ver-	= 30	4 Ambrosi
Donst	18 Christof	1 35	äne-	= 34	5 Martial
Freit	19 Werner	2 4	der-	= 38	6 Demetri
Samst	20 Hermann	2 30	7, 23 m. M.	lich,	7 Bölestin
			in	= 41	8 Maria
			σ	= 44	
16. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.					
Sonnt	21 Jubilate	2 55	Sonnen- Aufgang 5, 3 m.	Unterg. 6, 56 m.	
Mont	22 Rajus	3 17	h beim C	13 48	9 Sibilla
Dienst	23 Georg	3 40	ausch	= 52	10 Ezechiel
Mittw	24 Albrecht	Aufg.	Wind	= 55	11 Philipp
Donst	25 Marx	8 29	C Erdnähe.	und	12 Julius
Freit	26 Anaklet	9 49	11, 1 m. M.	Ne-	13 Egisipp
Samst	27 Anastas	10 56	gen;	= 58	14 Tiburti
			wor-	= 6	15 Raphael
			auf	= 9	
17. Jesus verheißt den Troster, Joh. 16.					
Sonnt	28 Kantate	11 50	Sonnen- Aufgang 4, 50 m.	Unterg. 7, 6 m.	
Mont	29 Peter	U. M.	wieder	14 11	16 Palmtag
Dienst	30 Waldburg	0 32	C	= 13	17 Rudolf
			lieblich.	= 16	18 Christof
Letzte Viertel den 2. unbenanntej.					
Erste Viertel den 18. veränderlich.					
Neumond den 10. Sonnenschein.					
Vollmond den 24. bringt angenehmes Wetter.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wie klein mein Glück auch immer sei:
Nur Gott und reines Herz dabei.

Geld und Welt.

Das böse Geld, die böse Welt,
Der Kuckuck holt Beide!
Die Leute machen falsches Geld,
Das Geld macht falsche Leute.

Es giebt Freunde, sie sind dem Schatten der Sonnenzeiger ähnlich, die sich nur bei hellem Wetter sehen lassen, bei trübem aber verschwinden.

Die Ätheren verrathen ihre Wünsche und Hoffnungen, und die Klugen errathen dieselben.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. vor Ostern. Arvigo, 30. v Au, 30.

Baden, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag nach Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v Dichtenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1. Dienst.

Eglisau, Dienstag nach Georg. Egg, Mittwoch nach Georg. Ermatingen, 15. Eschenbach, 3. Dienst. v

Fideris, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont. Grüningen, 2. Dienst. v Grüsch, 1. v

Heiden, Fr. v. vor Palmtag. Hengstigen (bei Tettmang), letzten Dienst. v Herisau, Freit. nach Georg. Hinwil, 3. Dienstag. Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundwil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.

Ilanz, 3. Dienst. v

Kaltbrunn, letzten Dienst. v Knonau, letzten Mont. Konstanz, Mont. nach Ostern u. Mont. nach Misericord. Küblis, 3. v Küppnacht, 22.

Lachen, Osterdienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindau, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letzten Dienst. Mosnang, Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), letz. Dienst. v Oetikon, Dienst nach Okuli. Pfäffikon, 3. Mont. v

Raukwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermittw. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Rheinau, Ostermittw. Rheinfelden, letzten Dienst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schönengrund, letz. Dienst. Schruns, 2. Schulz, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Sidwald, Dienst. nach Georg. Sonthofen, letzten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letzten Mittwoch. Süss, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiesenhausen, am 3. Dienst. v

Urnäsch, letzten Dienst. Uster, letzten Dienst. Uznach, Samst. vor Ostern.

Vallendas, 26. v

Wädenswil, Dienst. nach Ostern. Wädenswil, 23. Wald (Zürich), Osterdienstag. Wiesen, 15. v Wil, 23. Winterthur, 1. Dienst. v

Zofingen, Osterdienst. Zug, Osterdienst. Zürich, 1. Mont., Ledermesse.

V.	Neuer Mai.	C Lauſ.	Himmels-Erscheinung u. mythm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Mittw	1 Phil. Iat.	1 4	8, 9 m. A. Schö- nes	14 19	19 Werner
Donſt	2 Athanas	1 30		= 23	20 Herm.
Freit	3 Erſindung	1 50		= 25	21 Konſtant
Samſt	4 Glerian	2 12		= 28	22 Rajus
18. So iſt den Vater bittet, Joh. 16.					
Sonnt	5 Nogate	2 28	Sonnen-Aufgang 4, 40 m. bares	14 31	23 Oſtertag
Mont	6 Paravizin	2 46		= 33	24 Oſtern.
Dienſt	7 Juvenal	3 4	C Erdſerne. ter,	= 36	25 Marx
Mittw	8 Stanislaus	3 25	□ ○ 2 hier-	= 40	26 Anaklet
Donſt	9 Auſfahrt	Untrg.	● 11, 45 m. A. auf	= 43	27 Anastas
Freit	10 Gordian	8 23		= 46	28 Vitalis
Samſt	11 Mamert	9 23	○ ○ ♀ weilen	= 48	29 Peter
19. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.					
Sonnt	12 Grandi	10 14	Sonnen-Aufgang 4, 30 m. trübe	14 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m.					
Mont	13 Servaz	10 59	Abschied um 9, 48 m. ♂ beim C und	14 52	1 Phil. Ib.
Dienſt	14 Bonifaz	11 35	○	= 54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	U. M.	fühle	= 57	3 Erſind.
Donſt	16 Peregrin	0 16	Tage, denen	15 1	4 Florian
Freit	17 Moses	0 33	○ 4, 40 m. A. aber	= 5	5 Gotthrd.
Samſt	18 Isabell	0 55	h beim C bald	= 8	6 Paraviz.
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16.					
Sonnt	19 Pfingſten	1 19	Sonnen-Aufgang 4, 21 m. wie-	15 10	7 Juvenal
Mont	20 Pfingſtmont.	1 40	der	= 12	8 Stanisl.
Dienſt	21 Pfingſtdienſt.	2 3	○ in II an-	= 14	9 Beat
Mittw	22 Kronſtauen	2 32	C Erdnähe. ge-	= 16	10 Gordian
Donſt	23 Dietrich	3 7	nehme	= 18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	Aufg.	● 6, 43 m. M. und	= 20	12 Pankraz
Samſt	25 Urban	9 36	○ ♀ frucht-	= 22	13 Servaz
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.					
Sonnt	26 Dreiſaltigkeiſt	10 24	Sonnen-Aufgang 4, 13 m. bare	15 24	14 Bonifaz
Mont	27 Luzian	11 2		= 26	15 Sophia
Dienſt	28 Wilhelm	11 30	Witte- rung	= 27	16 Peregr.
Mittw	29 Maximilian	11 54	○ ♀ ♂ fol-	= 28	17 Moses
Donſt	30 Fronleichnam	A. M.	gen	= 29	18 Isabell
Freit	31 Petronella	0 14	○ 11, 3 m. M. wird.	= 30	19 Potent.

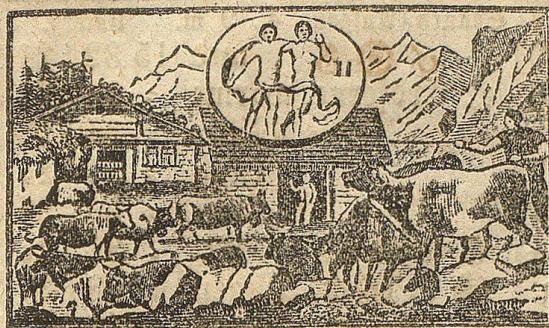
Erste Viertel den 1. ſtönes Wetter.

Neumond den 9. unbeständig.

Erſte Viertel den 17. Sonnenfein. Vollmond den 21. angenehm. Erſte Viertel den 31. Regen.

Maius, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Neben Glück und Chr'
G ht der Held einher.

Der König kommt.

Ein Ehepaar war zu Tische geladen. Der Mann sagte immer: „Ich bin so voll, ich kann eigentlich gar nichts mehr essen.“ Dabei hieb er indes immer tapfer d'rein. Endlich aber saute er: „Kun ist's genau!“ Da kam zulegt noch ein schönes Spanferkelchen, das glitzerte so unschuldig und rein, daß einem die Augen glänzen, wenn man's an sieht. Dem Manne wird ein schönes Stück angeboten; er nimmt's und auch Kartoffelsalat nebst einem quen Stück Brod dazu, und ist mit Lust. — „Ich bezarfe aber gar nicht“, saute seine Frau, „wie Du das noch essen kannst. Wo findest denn Du noch Platz hiezu?“ — „Ja“, sagte der Mann, „das ist gerade, wie wenn der Marktplatz ganz voll ist, Kopf an Kopf; es kann kein Mensch mehr hinein. Auf einmal heißt's: „Der König kommt!““ Da rückt Alles zusammen, und es gibt Platz für ihn und seinen Hofsstaat.“

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw. Alberswendi, 1. Mont. Altstätten, 1. Mittwoch a. R. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. u. letzten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt. Bülach, letzten Dienst. Bischofszell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v u. 12. Jahrh. Davos, 22. v Dischenhofen, am 2. Mont.

Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst. Flaach, letzten Dienst. Flums, letzten Dienst. Fried, 1. Mont. Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont. Glarus, 7. Götzau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst. vor Auffahrt und 2. Dienst. v Grüsch, 2. v Heiden, 1. Freit. Jenaz, 11. Ilanz, 10. v

Klosters, 28. v Küblis, 30. v Lachen, Pfingstdienst. Langenargen, 3. Mont. Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst. Obersaxen, 26. v

Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Reichenau, letzten Mont. v Remüs, 15. v Rheineck, Mont. nach Tamate. Rheinfelden, 1. Mittw. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v

Samaden, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt. Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienst. v und Pfingstdienst. Schleis, 4. v Schwelbrunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v Sonthofen, am Pfingstdienst. Stadel, Dienst. vor Auffahrt. Steckborn, am 1. Donst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenlasten, 3. Donst. v Tinzzen, letzten Mont. v Trun, 1. v

Urmelin, 24. v Uster, letzten Donst. Uznach, 2. Dienst.

Valkava, 1. v

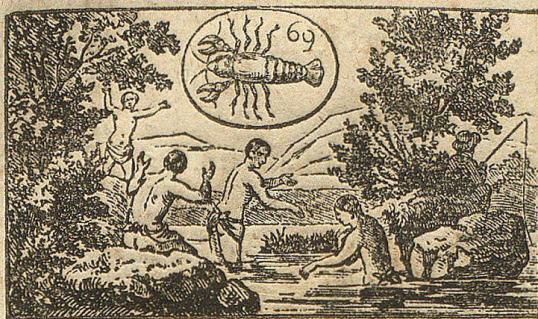
Waldshut, 1. Wallenstadt, vorletzten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw. Werdenberg, Mont. nach Gorg a. R. Wil, 1. Dienst. Wildhaus, vorletzten Dienst. Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.

Zernech, 28. v Zofingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1. Zurzach, Samst. vor Pfingsten.

VI.	Nuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Samst	1 Nikodem	0 32	Schöne	15 31	20 Christ.
22.	Vom reichen Mann, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 9 m. ♂ ☽ ♂ und	Unterg. 7, 47 m.	
Sonnt	2 1 Marzellin	0 50	○ Erdferne. warme	15 32	21 Konstant.
Mont	3 Erasmus	1 9	=	= 33	22 Helena
Dienst	4 Eduard	1 29	Witterung	= 34	23 Dietrich
Mittwo	5 Reinhard	1 52	=	= 35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried	2 21	mit	= 36	25 Urban
Freit	7 Kasimir	2 54	♂ beim C	= 37	26 Beda
Samst	8 Medard	Untrg.	○ 2, 16 m. A. gen	= 38	27 Luzian
23.	Vom großen Abendmahl, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 5 m. ☽ ♀ beim C wech-	Unterg. 7, 53 m.	
Sonnt	9 2 Miriam	8 58	selnd,	15 39	28 Wilhelm.
Mont	10 Onophrion	9 36	wor-	= 40	29 Maxim.
Dienst	11 Barnabas	10 9		= 41	30 Hiob
Mittwo	12 Basilides	10 37		= 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1		3 m.	Abschied um 10, 57 m.		Brachmonat.
Donst	13 Felizitas	10 59	♀ beim C auf	15 43	1 Auffahrt
Freit	14 Ruffin	11 22	einige	= 44	2 Marzell.
Samst	15 Vitus	11 44	☽ 10, 53 m. A. Tage	= 45	3 Erasm.
24.	Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. ♂ ♀ ♂ Heut-	Unterg. 7, 57 m.	
Sonnt	16 3 Justina	U. M.	wet-	15 46	4 Eduard
Mont	17 Gaudenz	0 7	ter,	= 47	5 Reinhd.
Dienst	18 Arnold	0 32	○ Erdnähe. dann	= 47	6 Gottfrd.
Mittwo	19 Gervas	1 1	Längster Tag.	= 48	7 Kasimir
Donst	20 Silver	1 38	○ in ○ 0, 4 m. A.	= 48	8 Medard
Freit	21 Albanus	2 27	3, 0 m. A. Sonn.	= 48	9 Miriam
Samst	22 10,000 Ritter	Aufg.		= 47	10 Onophr.
25.	Balken im Auge, Luk. 6.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. ☽ mers nochmals	Unterg. 8, 0 m.	
Sonnt	23 4 Edeltrud	8 56	Anfang. ○ schein	15 47	11 Pfingst.
Mont	24 Joh. Läuser	9 29	♀ gr. östl. Ausweich.	= 46	12 Pfingstm.
Dienst	25 Eberhard	9 54	mit	= 46	13 Felizitas
Mittwo	26 Paulus	10 16	Regen	= 45	14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	10 37	abwech-	= 45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin	10 53	selnd.	= 44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	11 10	♂ ♀ ♀	= 43	17 Gaudenz
26.	Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Sonnt	30 5 Pauli Ged.	11 32	3, 18 m. M.	15 42	18 Dreifalt.
Neumond den 8. unbeständig.			Erste Viertel den 15. schönes Wetter.		
Vollmond den 22. veränderlich.			Letzte Viertel den 30. Regen.		

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Das Recht sagt: Jedem das Seine;
Die Liebe: Jedem das Deine.

Des Schusters Nächte.

Ein junger Mann aus Paris besuchte Mailand. Er wendete sich neuer Stiefel wegen an einen dortigen Schuhmacher. Man hatte dem Stutzer einen der geskicktesten Männer seines Faches empfohlen. Der Meister saß, und der Stutzer warf ihm die Worte hin: „Es ist mir unlieb, hier Stiefel basteln zu müssen, aber die Not drängt mich dazu. Freilich werde ich die Pariser Arbeit vermissen, aber arbeiten Sie mir, so gut Sie können.“ Der Schuhmacher schweigt eröthend und nimmt das Maß. Nach einigen Tagen bringt er einen Stiefel, wie er saß, zur Probe. Der Franzose zieht ihn an und betrachtet die Form. Erstaunt rast er aus: „Herrlich! auf Ehre! ganz wie ein Pariser! Ich hätte Ihnen verglichen nicht zugetraut!“ — Der Schuhmacher bittet, den Stiefel ausziehen zu dürfen. Es geschieht. Wie wächst aber das Erstaunen des Pariser Stutzers, als er nun an seinem Fuße noch einen neuen Tanzschuh behält, der innerhalb des Stiefels verborgen gewesen. „Sie sind ein Künstler, Herr! Ich bewundere Sie!“ ruft er. „Wann erhalte ich den andern Stiefel?“ — „Den lassen Sie sich in Paris machen!“ antwortet trocken der Schuhmacher, „des Vergleiches wegen“, und geht zur Thür hinaus.

Verabre uns vor Denen, die lobin,
Ghe sie unsern Werth erprobien;
Wie vor Denen, die uns schelten,
Ghe sie wissen, was wir gelten.

Wie die Töchter im Hause ausschien, so siebt's um die Zukunft der Familie. Der Töchter Art ist der Wetterzeiger in die Zukunft.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alvener Bad, 1. Montag. v Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw. Bischofszell, Donst. nach Fronleichnam. Diesenholen, 2. Mont. Dornbirn, Pfingstdienst. Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten. Feldkirch, 25. Jetten, 1. Mont. nach dem Pontner. v Frauenfeld, letzten Mont. v Grabs, 1. Mont. Grüningen, 2. Dienst. v [2. Mont. v Hemiglofen (bei Tettmang), am Jänz, 6. v Langenargen, 1. u. 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit. Medels, 25. v Misox, 28. v Mauders, 13. v Oberbäzheid, 25. v Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v Pfäffikon, 3. Mont. v Ponte, 1. Freit. nach dem Alvener. v Rapperswil, Pfingstmittw. Ravensburg, 15. Neams, 18. v Regensberg, 2. Donst. Salez, 24. Saluz, 11. v Samaden, 1. Freit. v St. Antonien, 14. v Schaffhausen, Pfingstdienst. u. 1. Dienst. v Sidwald, 1. Donst. Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Alvenerbadmarkt. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v Sursee, 26. [er Markt. Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urserller, letzten Donst. Vals, 11. v Vilmergen, 22. Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Winterthur, 1. Donst. v Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten. Burzach, Samst. nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauſ.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Lages- Länge.	Alter Brachmonat.
Mont	1 Theobald	11 55	C Erdferne.	15 41	19 Gervas
Dienſt	2 Mar. Heimſ.	12 M.	○ Schein,	= 40	20 Silver
Mittw	3 Kornel	0 20	○ in Erdferne. je-	= 39	21 Alban
Donſt	4 Ulrich	0 51	doch	= 38	22 10000R.
Freit	5 Balthasar	1 32	§ beim C nicht	= 37	23 Edeltrud
Samſt	6 Eſajas	2 19	anhaltend.	= 36	24 Job. L.
27. pharisäer Ruhm, Matth. 5.					
Sonnt	7 6 Schuz E. G.	3 15	Sonnen-Aufgang 4, 11 m.	Unterg. 7, 57 m.	
Mont	8 Kilian	Untrg.	○ Hier unsichtb.	15 35	25 Eberhd.
Dienſt	9 Zirill	8 39	○ 2,50m. M. C finst.	= 34	26 Paulus
Mittw	10 7 Brüder	9 6	§ beim C Fortan	= 33	27 7 Schläſ.
Donſt	11 Rahel	9 27	mehren-	= 32	28 Benjam.
Freit	12 Nathan	9 49	theils	= 31	29 Peter P.
Anbruch des Tages um 1, 26 m.					
Samſt	13 Heinrich	10 8	Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
				dige, 15 28	1 Theob.
28. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.					
Sonnt	14 7 Bonavent	10 35	Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 54 m.	
Mont	15 Margareth	11 4	mitunter	15 26	2 Mar. H.
Dienſt	16 Bertha	11 37	○ 3, 25 m. M. kühle	= 24	3 Kornel
Mittw	17 Lidia	U. M.	C Erdnähe. Witte-	= 21	4 Ulrich
Donſt	18 Hartmann	0 19	rung;	= 17	5 Balthas.
Freit	19 Rosina	1 13	vor-	= 16	6 Eſajas
Samſt	20 Elias	2 17	herr-	= 15	7 Joachim
			schend	= 13	8 Kilian
29. Falsche Propheten, Matth. 7.					
Sonnt	21 8 St. P. Fest	3 28	Sonnen-Aufgang 4, 22 m.	Unterg. 7, 49 m.	
Mont	22 Mar. Magd.	Aufg.	○ ○ 2 trüb.	15 11	9 Zirill
Dienſt	23 Elſabeth	8 21	○ 0,43 m. M. C. 2	= 9	10 7 Brüder
Mittw	24 Christina	8 40	Orions Aufgang.	= 7	11 Rahel
Donſt	25 Jakob	8 59	All-	= 5	12 Nathan
Freit	26 Anna	9 16	mäßig	= 3	13 Heinrich
Samſt	27 Magdalena	9 35	ange-	= 0	14 Bonav.
			nehme	14 58	15 Margar.
30. Ungerechter Haushalter, Luk. 16.					
Sonnt	28 9 Pantaleon	9 55	Sonnen-Aufgang 4, 32 m.	Unterg. 7, 39 m.	
Mont	29 Beatrix	10 21	C Erdferne. und	14 56	16 Bertha
Dienſt	30 Jakobea	10 51	○ 8, 31 m. M. hei-	= 54	17 Lidia
Mittw	31 German	11 26	tere	= 52	18 Hartm.
			Tage.	= 50	19 Rosina
Neumond den 8. unb. stäriq. Vollmond den 22. aufsteigend.					
Gute Wiel. den 15. luſi Echte Wiel. den 29. trüb.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Nein und ganz
Giebt dem schlechten Kleide Glanz.

Wie man in Kalifornien Bekanntschaften macht.

Ein Deutscher ritt kurzlich durch Sacramento, als er eine Angel pfeisen hörte und eine Grichüterung an seinem Hut bemerkte. Er nahm den Hut ab, sah sich um und erblickte einen Mann mit einer Pistole hinter sich und ein Loch in seinem Hut.

„Haben Sie auf mich gestossen?“ fragte er.

„Ja wohl! — Das Pferd, welches Sie ritten, gehört mir und ist mir vor acht Tagen gestohlen worden.“

„Sie müssen sich irren; ich habe dieses Pferd schon seit drei Jahren.“

Der Fremde sah sich das Pferd genauer an und fragte:

„Sie haben Recht; ich habe mich geirrt, aber es sieht in Ihnen in Pferde sehr ähnlich. Entschuldigen Sie mich. Wollen Sie Sie nicht eine Flasche Wein mit mir trinken?“

Der Reiter stieß ab. Beide gingen bald zusammen ruhig in ein Gasthaus und schieden als gute Freunde.

G. S. O' dich einem Bessern zu,
Dass mit ihm deine besten Kräfte ringen;
Wer selbst nicht weiter ist als du,
Der kann dich auch nicht weiter bringen.

Höflichkeit schenkt vielen Vieles mit Kriecherei zu verrechnen und Grobheit mit Mord zu verurtheilen; je jünger man ist, desto mehr ist man dieser Verwechelung ausgesetzt, und je weniger man ist, desto nützlicher glaubt man sich machen zu müssen.

Schon in der Fabel erscheint der Esel als das anmaßendste aller Thiere.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, legten Mittw. Arbon, Mont vor Jak. Bischofszell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25.

Davos, 6. v Diezenhöfen, am 2. Mont.

Feuerthalen, 1. Dienst.

Grüningen, 2. Ti. und. v Hemigkofen (bei Leutkirch), am 2. Donst. v

Ilanz, 27. v Klingnau, 2. Klosters, 5. v Küttig, 2. Frei.

Langenargen, 3. Mont. v

Pfäffikon, 3. Mont. v

Rheineck, 25.

Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins, 2. v Stein a. Rh., legten

Mittw. v Stroda, 8. v

Überlingen, 4. Ulster, legten Donst. v

Winterthur, 1. Donst. v

Zofingen, 25. Burzach, 8.

Preisfrage.

Ein Apostel hat uns einst veründigt:
Geben Mal an einem Tage fundig!

Auch der ältere Mann;
Doch wie viel Mal wohl an einem

Tage

Auch das beste Weibchen fehlt, —

die Frage

Was er unentschieden dann; —

Zähle, wer es zahlen kann!

Vorab und Ausführung.

Zu wech gezaagt,

Zu frech gewaat,

Wer ist das Spiel,

Das wohl bedacht,

Und frisch vollbracht,

Erreicht das Ziel.

Sparsgemüte.

Wenn die Jugend über wüsste,
Was das Alter haben müste,
Sparte sie die meiste Luste.

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutbm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Donst	1 P. Kettenf.	1 10	♂ ♀ ♀	Bald	14 48 20 Elias
Freit	2 Gustav	0 10	♂ beim C	○	= 45 21 Arbogast
Samst	3 Josias	1 2		schein,	= 42 22 M. Mgd.
	31. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.		Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 29 m.		
Sonnt	4 10 Dominik	2 6	○	Bald	14 40 23 Elisbeth
Mont	5 Oswald	3 16		trüb,	= 37 24 Christin.
Dienst	6 Sixt	Untrg.	● 1, 31 m. A.	all-	= 34 25 Jakob
Mittw	7 Heinrike	7 32		mä-	= 32 26 Anna
Donst	8 Zixiak	7 54	♀ beim C	lig	= 30 27 Magdal.
Freit	9 Roman	8 15		wie-	= 27 28 Pandal.
Samst	10 Laurenz	8 38	C Erdnähe.	der	= 24 29 Beatrix
	32. Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.		Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 19 m.		
Sonnt	11 11 Gottlieb	9 5		meh-	14 21 30 Jakobeā
Mont	12 Klara	9 39		rere	= 17 31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m.		Abschied um 9, 19 m.		Augstmonat.
Dienst	13 Hippolit	10 19	○ 7, 53 m. W.	war-	14 14 1 P. Ketts.
Mittw	14 Samuel	11 8		me	= 11 2 Portiunk
Donst	15 Mar. Hmels.	U. M.		Tage,	= 8 3 Josias
Freit	16 Rochus	0 6	○	wor-	= 5 4 Dominik
Samst	17 Liberat	1 15		auf	= 2 5 Oswald
	33. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 8 m.		
Sonnt	18 12 Amos	2 26		da und	13 58 6 Sixt
Mont	19 Sebald	3 40		dort	= 54 7 Afra
Dienst	20 Bernhard	Aufg.	● 0, 28 m. A.	Ge-	= 50 8 Zixiak.
Mittw	21 Privat	7 5		witter;	= 47 9 Roman
Donst	22 Alphons	7 22		bald	= 44 10 Laurenz
Freit	23 Zachäus	7 39	○ in W	wie-	= 41 11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	8 0	Orions Ende.	der	= 40 12 Klara
	34. Barmherziger Samariter, Luk. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 44 m.		
Sonnt	25 13 Ludwig	8 23		schöne	13 36 13 Hippelit
Mont	26 Severin	8 50	C Erdferne.	und	= 33 14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	9 23		hei-	= 29 15 M. Hmels.
Mittw	28 Augustin	10 2	● 2, 1 m. A.	tere	= 26 16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	10 50		Wit-	= 23 17 Liberat
Freit	30 Adolf	11 48		te-	= 19 18 Amos
Samst	31 Rebekka	U. M.	○ ○ ♀	rung.	= 16 19 Sebald

Neumond den 6. bringt schönes Wetter.

Volmond den 20. Neuen.

Erste Viertel den 13. heiter.

Letzte Viertel den 28. schönes Wetter.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Gut Gewissen und armer Herd,
Ist Gott und alter Ehren werth.

Lappländische Freierei.

In Lappland heißt es nicht: „auf Freiers Füßen gehen“, sondern auf Freiers Füßen laufen.“ Wer um ein Mädchen anhält, muß mit ihr ein Wettrennen abhalten. Sie erhält einen Vorsprung, der den dritten Theil der Bahn beträgt, so daß er wider ihren Willen sie nicht einholen kann. Nur von dem Freier, dem sie geneigt ist, lässt sie sich einsangen. — Wenn man indes überall die jungen Herren, die Mädchen nachlaufen, für Lappländer halten wollte, würde man sehr wenig Völkerkunde verrathen.

Nie schenken Stand, nie schenken Güter
Dem Menschen die Zufriedenheit;
Die wahre Ruhe der Gemüthe
Ist Jugend und Genügsamkeit.

Ein treues Herz, gesunde Vernunft, ein zartes Gefühl — wer mehr von seiner Frau begeht, der ist ein eislet Thor, will nur vor Leuten mit ihr drunken, hat sich ein Haus voll Gastzimmer gebaut und die Wohnstube vergessen.

Vergingene Zeit, verlorene Unschuld, verlorenes Vertrauen, entstohener Glaube und verschierzte Achtung führen nie wieder zurück.

Hütet euch vor Denseligen, welche mit Jedermann gut stehen und gleichsam die Gevatterleute der ganzen Welt sind.

Es sind schon viele Leute zu Grunde gegangen nur deswegen, weil die Frau zu des Mannes Geschäft nicht paßte, oder weil sie nicht dazu passen wollte. Um ein Hauswesen gut zu führen, bedarf es eines einträchtigen Willens.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Aarau, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, legten Mittw. Bischofzell, Mont. nach Augustin. Diesenhofen, 10. Einsiedeln, legten Mont. Feuerthalen, 1. Dienst. Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. Glarus, 20. Grüningen, am 2. Dienst. v Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. v Klingnau, 2. Anslm, 2. Freit. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Mels, Domst. nach Bartholome. Pfäffikon, 3. Mont. v Rafz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt. Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt. Regensberg, 2. Const. Rheinselben, Mittw. nach Bartholome. Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Stein a. Rh., legten Mittwoch. Ueberlingen, Mittw. nach Bartholome. Urnäsch, 2. Mont. Ulster, legten Donst. v Wattwil, 2. Mittw. Weinselben, 2. Mittw. Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt. Zofingen, 24. Zürich, legten Montag, Redermesse. Zurzach, 2. Samst. vor dem 1. Mont. im September.

Köpfe haben Dünkel,
Hären haben Wintel: —
Piüse, was du siehest!

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lanf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat.
35.	Von 10 Auszägen, Luk. 17.		Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 41 m.		
Sonnt	1 14 Verena	0 54	Ab- wech- selnde,	13 13	20 Bernhd.
Mont	2 Absalon	1 8	♂ ♂ ♂	= 9	21 Privat
Dienst	3 Theodos	3 23		= 6	22 Alphens
Mittw	4 Esther, Ros.	Unrg.	● 10, 50 m. A. ziem-	= 3	23 Bachäus
Donst	5 Herkules	6 18	♂ ○ h	12 59	24 Barthol.
Freit	6 Magnus	6 41	feuchte	= 56	25 Ludwig
Samst	7 Regina	7 8	○ Erdnähe.	= 52	26 Genesi
36.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 28 m.		
Sonnt	8 15 Mar. Geb	7 40	terung, 12 48		27 Gebhard
Mont	9 Egid	8 18	□ ○ ♂ nicht	= 44	28 August.
Dienst	10 Sergi	9 6	sel-	= 42	29 Joh. E.
Mittw	11 Regula	10 1	○ 1, 53 m. A. ten	= 39	30 Adolf
Donst	12 Tobias	11 6	♂ ♂ h Regen,	= 35	31 Rebekka
	Unbruch des Tages um 3, 51 m.		Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Freit	13 Hektor	U. M.	○ wor-	12 31	1 Verena
Samst	14 † Erhöhung	0 16	auf	= 27	2 Absalon
37.	Vom Todten zu Rain, Luk. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 14 m.		
Sonnt	15 16 Egid. Bett	1 30	schö- nes	12 24	3 Theodos
Mont	16 Joel	2 41	= 20		4 Esther
Dienst	17 Lambert	3 49	Wet- ter	= 16	5 Herkules
Mittw	18 Fronfästen	4 57	= 14		6 Magnus
Donst	19 Januar	Aufg.	● 2, 39 m. M. und	= 12	7 Regina
Freit	20 Junozent	6 5	○ schein.	= 10	8 Mar. G.
Samst	21 Matthäus	6 26	Tag und Nacht	= 7	9 Egid
38.	Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.		Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 5, 59 m.		
Sonnt	22 17 Maurit	6 53	○ Erdferne, gleich.	12 4	10 Sergi
Mont	23 Thekla	7 23	○ in ▲ 2, 17 m. M.	= 0	11 Regula
Dienst	24 Liber	7 59	Herbstes Anfang.	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Kleophas	8 44	♂ beim ○ Später	= 53	13 Hektor
Donst	26 Zyprian	9 38	Regen,	= 50	14 † Erhöh.
Freit	27 Kosmus	10 40	○ 7, 2 m. M.	= 47	15 Fortun.
Samst	28 Wenzeslaus	11 46	zu-	= 44	16 Joel
39.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 5, 44 m.		
Sonnt	29 Michael	U. M.	weilen	11 40	17 Lambert
Mont	30 Hieronimus	0 48	Nebel.	= 36	18 Rosa

Neumond den 4. schwes. Wetter.

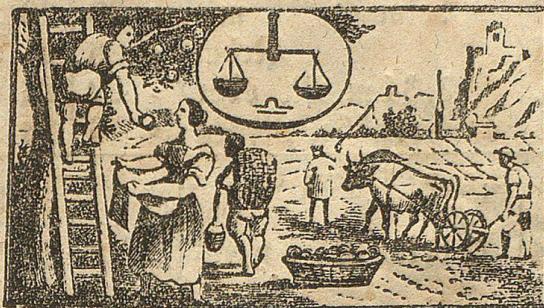
Vollmond den 19. Sonnenschein

Erste Viertel den 11. Regen.

Zweite Viertel den 27. Regen.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Was du vor Gott bist, wirst du ewig bleiben;
Das Rad're wird im Tod zerstäuben.

Deutlichem dunkt sein Witz und seine Weise die b.ste,
Wie sein eigenes Kind jedem am besten gefällt.
Wäre Verstand und Geist von unserer Erde verschwunden,
Glaubte Jeglicher doch: „Meinen behielt ich zurück.“

Bildung des Verstandes ohne Bildung des Herzens ist eine
schöne Gartenanlage auf unfruchtbarem Boden.

Ein fröhlich Herz bei Freiheitssinn
Ehrekt Dich zur Arbeit; ihr Gewinn
Wird Alles um dich her verschön.n.
An Liebe für das Vaterland,
An Gnugsamkeit in jedem Stand
Läß deine Jugend sich gewöhnen!

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amtis-
wil, 1. Mittw. v. Anderer, 23. v
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Au (Engadin), 24. v
Bärenschweil, letzten Freit. Be-
zau, 28. Bonaduz, 26. v
Brugg, 29.
Chur, 22. v
Davos, 22. v Degersheim, 1.
Mont. Diezenhofen, 2. Mont.
Disentis, 27. Donath, 26.
Dornbirn, Dienst. nach Mai-
thäus, die andern zwei 14 Tage
hernab.

Ga. 16. Elgg, Mittw. nach
Mitsael.
Feldkirch, 30.
Gexis, Montag vor Matthäus.
Glarus, 20. Gonten, 1. Mont.
Gosau, Montag nach Michael.
Grabs, 19.; Vieh- und Widerde-
markt. Grüningen, 2. Dienst. v
Guarda, 30.
Hemigkofen, 2. Donst. v Hitt-
nau, Samst. nach Matthäus.
Hundwil, 1. Dienst.
Jenaz, 24. v Ilanz, 25. v
Klosters, 23. v Köttigen, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
Lachen, 1. Donst. v Langen-
argen, 3. Mont. v Lang-ies,
21. v Laxtrach, 19. Lenzburg
legten Donst. Lingenau, Mont.
nach Matthäus, dann alle Mon-
tage vor Katharina.

Malans, Donst. nach † Erbhund.
Mels, 26. Mittw., 26. v Mit-
teberg, 15.

Mätsels, 1. Dienst. nach Mario
Geburt. v Nauders, 26. Men-
deln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher. Netstall, 19. Nu-
senen, 24. v

Pfäffikon, 3. Mont. v Pfäffers,
24. Puschlav, 26. v

Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.) Ranz-
wil, 4. Mittw. Remüs, 1. Lau-
na v dem Nauderer. v Rove-
redo, 29.

Salez, 29. Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Diensta. v
Schellenberg, Mittw. nach Mi-
chael. Schönengrund, am letzten
Dienst. Schruns, 21. u. 22.
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach † Er-
bhundung. Somvix, 26. v Son-
hofen, 17. Splügen, am 20.
Staufen, 12. u. 28. St. Maria
(Münsterthal), 24. v Stein-
a. Rh., letzten Mittw. v Stein-
berg, 22.

Thüs, 21. v
Uster, letzten Donst. v
Baduz, 24. Vals, 18. Villa,
23. v

Wegenstätten, 3. Dienst. Wil.
Dienst. nach Michael. Wild-
haus, Mont. vor † Erbhund.
Zernez, 23. v Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Dienst	1 Remig	2 14	○ schein	11 33	19 Januar
Mittw	2 Leodegar	3 33	♀ beim ○ mit	= 30	20 Innoz.
Donst	3 Leonz	4 55	Nebel	= 26	21 Matth.
Freit	4 Franz	Untrg.	● 7, 34 m. M. oder	= 22	22 Mauriz
Samst	5 Plazidus	5 36	○ Erdnähe. Regen	= 16	23 Thekla
40. Vom Gutschlägigen, Matth. 7.					
Sonnt	6 19 Rosestr. 3.	6 13	Sonnen-Aufgang 6, 7 m.	Unterg. 5, 29 m.	
Mont	7 Judith	6 58	ab=	11 12	24 Liber
Dienst	8 Pelag	7 54	♀ beim ○ wech-	= 8	25 Kleoph.
Mittw	9 Dionis	8 58	selnd,	= 4	26 Zyprian
Donst	10 Gideon	10 8	nach=	10 59	27 Kosmus
Freit	11 Burkhard	11 21	○ 10, 46 m. A. her	= 55	28 Wenz.
Samst	12 Gerold	U. M.	mehr	= 51	29 Michael
Anbruch des Tages um 4, 46 m.					
Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.					
41. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.					
Sonnt	13 20 Kolman	0 31	Sonnen-Aufgang 6, 15 m.	Unterg. 5, 17 m.	
Mont	14 Kalixt	1 41	und	10 47	1 Remig
Dienst	15 Theresia	2 49	lieb-	= 44	2 Leodegar
Mittw	16 Gallus	3 55	lichere	= 41	3 Leonz
Donst	17 Justus	5 0	Witte-	= 37	4 Franz
Freit	18 Lukas	Aufg.	rung;	= 34	5 Plazid.
Samst	19 Ferdinand	4 56	● 7, 16 m. A. bald	= 31	6 Angela
wie=					
7 Judith					
42. Königsohn frank, Joh. 4.					
Sonnt	20 21 Wendelin	5 25	Sonnen-Aufgang 6, 25 m.	Unterg. 5, 5 m.	
Mont	21 Ursula	6 0	○ Erdferne.	der	8 Pelag
Dienst	22 Kordula	6 43	Re=	= 21	9 Dionis
Mittw	23 Maximus	7 32	hel,	= 18	10 Gideon
Donst	24 Salome	8 30	● in M.	wel=	11 Burkhd.
Freit	25 Krispin	9 34	cher	= 15	12 Gerold
Samst	26 Amand	10 42	○ ♀ h als=	= 12	13 Kolman
● 10, 32 m. A. bald					
14 Kalixt					
43. Königs Rechnung, Matth. 18.					
Sonnt	27 22 Sabina	11 54	Sonnen-Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 4, 51 m.	
Mont	28 Sim. Judä	U. M.	○ schein	10 3	15 Theresia
Dienst	29 Narzissus	1 6	und	9 58	16 Gallus
Mittw	30 Alois	2 25	Wind	= 54	17 Justus
Donst	31 Wolfgang	3 45	♀ beim ○ weichen	= 51	18 Lukas
wird.					
19 Ferdinand.					
Neumond den 4. regnerisch					
Vollmond den 18. bringt Nebel.					
Erste Bierel den 10. bringt schönes Wetter.					
Letzte Bierel den 26. Sonnenschein.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Die Blum' im Garten blüht und lehrt,
Wie lange Pracht und Schönheit währt.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittw. Alt St. Jo-
hann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
Albenreuerbad, 20. v Amriswil,
1. Mittw. v u. letzten Mittw.
Jahr- u. Viehm. Andeer, 17. v
Appenzell, Mittw. nach Gallus.
Azmooos, Dienst. vor Sim. Judä.
Bauma, 1. Freit. Bezan, Donst.
nach Gall. Bludenz, am 2. u.
alle 14 Tage bis Weihnacht. Bo-
nabutz, 2 Tage nach dem Gam-
ser. v Bregenz, 17. Brot, Dienst.
vor Sim. Judä. Brugg, 25.
Bülach, am Dienst. nach Sim. Judä.
Chr, Freit. vor dem Nagazer. v
Couters im Oberhalbstein, 10. v
Davos, 19. v Dießenhosen,
2. Mont. Dietikon, Mont. nach
Gallus. Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1. Mont. Eins, Dienst.
nach dem Nagazer. Eschenbach,
Dienst. nach Gallus, Pferde- u.
Viehm.
Fehraltorf, Dienst. nach Gallus.
Fenerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.
Flach, letzten Donst.
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v
Flums, Sim. Judä. Frauen-

seld, Mont. nach Gallus. Für-
stenau, 16.
Gais, 1. Mont. Gams, Mont. vor
Allerheiligen. Gezis, 1. Mont.,
hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 8. und 22. Grabs,
Samst. vor dem Nagazer Gal-
lusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
Greifensee, Donst. nach Gallus.
Grono, 25. v Grisch, 28. v
Grüningen, Dienst. vor Sim. Judä
und 2. Dienst. v
Heiden, 2. Freit. Hemiglofen,
Mont. vor Sim. Judä. v He-
risau, Mont. u. Dienst. nach
Burkhard. Hinwil, 3. Dienst.
Hundwil, Mont. nach Gallus.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Ro-
senkranzfest. Kauns, 12. Kägis,
Mittw. nach dem Nagazer. v
Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont.
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach dem Rosen-
kranzfest. Langenargen, 3. Mon-
tag. v Laufenburg, Sim. Judä.
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Mettmenstetten, Donst. nach Gal-
lus. Moosnang, Mittw. vor Gal-
lus. Münster, 15. v

Oberems, Dienst. nach dem Na-
gazer. Obere Zollbrücke, Samst.
vor dem Nagazer. v Oberried,
17. Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15. v St. Peter, Donst.
vor dem Nagazer Gallusmarkt. v
Pfäffikon, 3. Mont. Poute, 12 v
Promontogno, Donst. vor dem
dritten Dienst. Puschlav, 25. v
Nagaz, Mont. nach Gallus. Nau-
wil, 2. u. 4. Mittw. Rappers-
wil, Mittw. nach dem 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit. Remüs,
1 Tag nach d. Mauderfer. Rhein-
felden, Mittw. vor Sim. Judä.
Riezlern, 13.

Samaden, 1. Freit. v St. Gal-
len, 1. Mittw. nach Gallus bis
2. Mittw. nach Gallus. St. Jo-
hann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
St. Moritz, 13. v St. Peter,
Donst. vor dem Nagazer. Sar-
gans, 1. Dienst. Schaffhausen,
1. Dienstag. v Schleis, 14.
Schuls, 5. Schweizing, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst. Schwyz,
Mont. vor Gallus. Seewiz, 28.
Sidwald, Donst. vor Sim. Judä.
Sins, 12. Sonthofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Spügen,
18. v Stadel, Dienst. vor Gallus.
Stauffen, Donst. nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Surava, 25. v
Tabauosa, 20. v Tiefen, letzten
Montag u. am darauf folg. Tag.
Tiefenlasten, 3. Donst. v Tiron,
2. u. 7. Trogen, 2. Mont. Trun,
17. v Turbenthal, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Usterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmelin, lezt. Freit. Urnässchen,
Dienst. vor Gallus a. R. Uster,
lezt. Donst. v Uznach, Samst.
n. Gall., hernach noch 2 alle 14 T.

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Freit	1 Aller Heiligen	5 8		Vor- 9 47	20 Wendel.
Samst	2 Aller Seelen	Untrg.	● 4, 41 m. A. herr-	= 44	21 Ursula
44.	Vom Zinsgroschen, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Untergr. 4, 40 m.		
Sonnt	3 23 Theophil	4 47	● Erdnähe. schend	9 41	22 Kordula
Mont	4 Sigmund	5 40	trü-	= 38	23 Severin
Dienst	5 Malachias	6 44	♀ beim ●	= 35	24 Salome
Mittwo	6 Leonhard	7 56	Wet-	= 33	25 Krispin
Donst	7 Florenz	9 8	ter,	= 30	26 Amand
Freit	8 Klaudi	10 21	auch	= 26	27 Sabina
Samst	9 Theodor	11 33	● 11, 22 m. M. Re-	= 23	28 Sim. J.
45.	Obersten Lötterlein, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Untergr. 4, 31 m.		
Sonnt	10 24 Louisa	U. M.	bel,	9 20	29 Marziss.
Mont	11 Martin	0 40	spä-	= 17	30 Alois
Dienst	12 Emilian	1 48	♂ ♀ ● ter	= 14	31 Wolfg.
	Anbruch des Tages um 5.	30 m.	Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat.
Mittwo	13 Vibrath	2 53	zu-	9 12	1 All. Heil.
Donst	14 Friedrich	3 57	wei-	= 10	2 All. Seel.
Freit	15 Leopold	5 2	len	= 7	3 Theoph.
Samst	16 Othmar	6 5	● Erdferne. schö-	= 4	4 Sigm.
46.	Greuel der Verwüstung, Matth. 24.		Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Untergr. 4, 23 m.		
Sonnt	17 25 Berthold	Aufg.	● 1, 44 m. A. ne	9 2	5 Malach.
Mont	18 Eugen	4 40	Tage,	= —	6 Leonhd.
Dienst	19 Elisabeth	5 29	♂ beim ● bald	8 58	7 Florenz
Mittwo	20 Kolumban	6 24	aber	= 56	8 Klaudi
Donst	21 Mar. Opfer	7 28	● mei-	= 53	9 Theodor
Freit	22 Bäzilia	8 35	● in ♂ stens	= 50	10 Louisa
Samst	23 Clemens	9 44	● in der Ebene	= 48	11 Martin
47.	Vom jüngsten Tag, Matth. 25.		Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Untergr. 4, 6 m.		
Sonnt	24 26 Salesi	10 52	des Saturnringes.	8 46	12 Justus
Mont	25 Katharina	A. M.	● 11, 44 m. M. trü-	= 44	13 Vibrath
Dienst	26 Konrad	0 5	bes	= 42	14 Friedrich
Mittwo	27 Jeremias	1 21	h beim ● oder	= 40	15 Leopold
Donst	28 Noah	2 40	neblich-	= 38	16 Othmar
Freit	29 Agricola	4 1	♂ beim ● tes	= 36	17 Berthold.
Samst	30 Andreas	5 25	Wetter.	= 34	18 Eugen

Neumond den 2. irüb.
Vollmond den 17. Sonnenschein.

Erste Viertel den 9. bringt schöne Tage.
Letzte Viertel den 25. Nbel.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Die Wahrheit ist ein selten Kraut,
Noch selt'ner, wer es wohl verdaut.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Baduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.

Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä. Waldkirch, letzter Mont.

Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v Wehikon, letzter Dienst.

Willisau, am letzten Donst. v Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v Wohlen, am 3. Mont.

Zofingen, 1. Mittw. Zug, vor letzten Dienst. v

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw. Aßoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Jo- hann, Donst. nach Katharina. Amriswil, 1. Mittw. v Andels- fingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin. Arbon, Mont. nach Martin. Aymoos, 1.

Baden, 16. Bernetegg, Dienstag nach Martin. Bischofszell, Donst. n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Davos, 12. v Dischenhofen, Mont. nach Othmar. Disentis, 12. v Eglisau, Dienst. nach Katharina. Einsiedeln, Mont. vor Martin. Egg, Mittw. nach Martin. Em- brach, Dienst. nach Elisabeth. Er- matingen, Donst. vor Konrad. Eschenz, Donst. nach Konrad.

Flums, 1. Dienst. Glarus, 5. u. 19. Grüningen, 2. Dienst. v Häusen, 1. Dienst. Herisau, Freit. nach Othmar. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 16. v

Klosters, 12. v Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.

Lachen, Dienst. vor Martin. Land- est, 16. Langenargen, 3. Mont. v Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. R. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.

Maienfeld, am Dienst. vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Neukirch, 1. Dienst. Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt. v Detlikon, 16. Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.

gen. Pfäffikon, Dienst. vor Martin u. 3. Mont. v Ponte, am 12.

Rafz, Mittwoch vor Katharina. Rankwil, Mittw. nach Martin. Ravensburg, 11. Mont, Dienst. nach Martin. Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen. Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Rich- terswil, Dienst. nach Martin. Rorschach, Donst. nach Aller Heiligen. Rovaredo, 8. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans, Donst. vor Martin u. Donst. vor Katharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Schwei- ningen, 3. v Schwyz, 12. Se- belen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12. Stäfa, Donst. nach Othmar. Steckborn, Donst. nach Martin. Steineberg, 13. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v Tiefen, letzten Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thufis, 21. v Tiefenäfgen, 3. Donst. v Trins, 1. Dienst. v Uster, letzten Donst.

Baduz, Mittw. vor Martin. Wallenstadt, Mittw. vor Martin. u. Mittw. vor Katharina. Wädenswil, Donst. vor Martin. Wegenstätten, 3. Dienst. Wein- felden, Mittw. vor Martin. Wer- denberg, Mont. nach Martin a. R. Wil, Dienst. nach Othmar. Wil- hingen, Mont. nach Othmar. v Wildhaus, Dienst. vor Martin. Willisau, am letzten Donst. v Winterthur, Donst. vor Martin u. 1. Donst. v

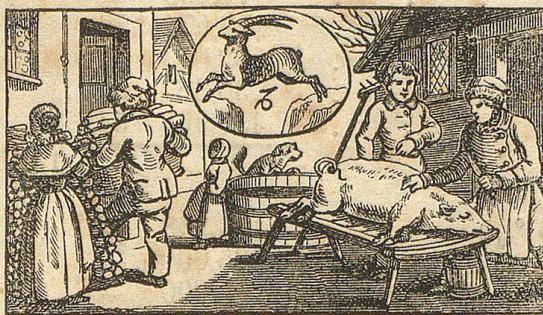
Zofingen, 16. Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
48.	Zeichen am Himmel, Luk. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 26 m. C Erdnähe. Mehr 1 1 Advent 6 46 2, 54 m. M. trüb	Unterg. 4, 12 m. 8 32 = 30 = 28 = 26 = 25 = 24 = 23	19 Elisab. 20 Kolumb. 21 M. Opfer 22 Amos 23 Clemens 24 Salesi 25 Kathar.
Sonnt	1 1 Advent	6 46	Unterg. 4, 12 m. C Erdnähe. Mehr	8 32	19 Elisab.
Mont	2 Xaver	Untrg.	2, 54 m. M. trüb	= 30	20 Kolumb.
Dienst	3 Luzi	5 29		= 28	21 M. Opfer
Mittw	4 Barbara	6 46	und	= 26	22 Amos
Donst	5 Abigail	8 4	ver-	= 25	23 Clemens
Freit	6 Nikolaus	9 19	♀ heim C	= 24	24 Salesi
Samst	7 Enoch	10 30	än- der- lich	= 23	25 Kathar.
49.	Johannes im Gefängniß, Matth. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 35 m. C Erdferne. 8 2 Mar. Empf. 11 38 3, 47 m. M. C	Unterg. 4, 9 m. 8 22 = 21	26 Konrad 27 Jerem. 28 Noah
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	11 38	als	8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	U. M.	3, 47 m. M. C	= 21	27 Jerem.
Dienst	10 Walther	0 44	schein;	= 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	1 48	hier-	= 19	29 Agricola
Donst	12 Ottilia	2 53	auf	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m.					
Freit	13 Luzia, Post	3 55	Abschied um 6, 7 m. C Erdferne. vor	8 17	1 Longin
Samst	14 Nikas	4 59	□ C h. herrschend	= 16	2 Xaver
50.	Johannes zeugt von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 7, 41 m. regnerische 15 3 Abraham 6 1 Tage,	Unterg. 4, 9 m. 8 15 = 14	3 Luzi 4 Barbara
Sonnt	15 3 Abraham	6 1	8, 45 m. M. spä- C	= 14	5 Abigail
Mont	16 Adelheid	6 58	□ 2 ter	= 13	6 Nikol.
Dienst	17 Lazarus	Aufg.	Schnee.	= 13	7 Enoch
Mittw	18 Fronfasten	5 20	Kürzester Tag.	= 12	8 M. Empf.
Donst	19 Nemesi	6 26	○ in 8, 4 m. A.	= 12	9 Willib.
Freit	20 Achilles	7 35			
Samst	21 Thomas	8 45			
51.	Rufende Stimme, Luk. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Winters Anfang.	Unterg. 4, 11 m. 8 12	10 Walther
Sonnt	22 4 Florin	9 57	○ Desters	= 13	11 Damas
Mont	23 Dagobert	11 10	10, 29 m. A. C	= 13	12 Ottilia
Dienst	24 Adam, Eva	U. M.	2 beim C schein,	= 14	13 Luzia
Mittw	25 Christtag	0 27	mit	= 14	14 Nikas
Donst	26 Stephan	1 43	Nebel	= 15	15 Abrah.
Freit	27 Joh. Evang.	3 3	♂ beim C abwech-	= 15	16 Adelheid
Samst	28 Kindleintag	4 21			
52.	Vom Schwert Simon, Luk. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. C Erdnähe. selnd.	Unterg. 4, 16 m. 8 16	17 Lazarus
Sonnt	29 Jonathan	5 36	Hier sichtb. C Finster-	= 17	18 Wunib.
Mont	30 David	6 45	2, 32 m. A. nīz.	= 18	19 Nemesi
Dienst	31 Silvester	Untrg.			

Neumond den 2. veränderlich. Erste Viertel den 9. Sonnenschein. Vollmond den 17. wird Schnee bringen.
Letzte Viertel den 24. Sonnenschein. Neumond den 31. falt.

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Gieb gern den Armen, freundlich und still,
So bist du ein Geber, wie Gott ihn will.

A b h ü l f e.

Gäben wir die Hälfte dessen,
Was wir, frank uns machend, essen,
Denen, die macht Mangel frank:
Könnten wir und sie gesunden
Und uns für die guten Stunden
Gegenseitig sagen Dank.

H e m m u n g d e r A r b e i t.

Mit erfrorenen Fingern macht man keine Knoten auf; —
mit erkältetem Gemüth wird Leichtes schwer vollbracht.

Halte es mit dem Glück, wie mit bösen Schuldnern: Sei
mit kleinen Zahlungen zufrieden!

Wenn Verger im Menschen ist, so macht er selten das Klügste,
sondern gewöhnlich das Dümme.

Selbstmord ist die abscheulichste Sünde; die einzige, die man
nicht bereuen kann, weil Tod und Misserthat zusammenfallen.

F a h r - u n d V i e h m ä r k t e i m C h r i s t m o n a t .

Aarau, 3. Mittw. Altstätten, 1.	genz, 5. Brugg, Dienst. nach
Donst. nach Nikolaus. Appen-	Nikolaus.
zell, Mittw. nach Nikolaus.	Chur, 12.
Bernegg, Dienst. vor dem Alt-	Davos, 9. Diessenhofen, 21.
stätter. Bludenz, 24. Bre-	Ermatingen, 1. Eschenz, 2.

Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikol.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 10. Goßau, 1. Mont.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Ilanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Dienst.
Oberried, 1. Dienst.
Piäffikon, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont. Rapperswil,
Mit woch vor Thomas. Nove-
redo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans,
30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Taufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. v Tiefenlasten,
3. Donst. Truns, 11.
Ueberlingen, Mittw. nach Ma-
ria Empfängniß. Uster, letzten
Donst. v Uznach, Samst. vor
Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw. Weis-
ningen, 1. Dienst. Winter-
thur, Donst. vor Thomas und
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Willst du dir ein hübsch Leben zim-
mern,
Mußt dich ums Vergangene nicht
bekümmern;
Das Wenigste muß dich verdrießen;
Mußt stets die Gegenwart genießen,
Besonders keinen Menschen hassen
Und die Zukunft Gott überlassen.